

Gottesdienste

Sonntag, 28. April, 9.30 Uhr

Gottesdienst

Pfarrer Axel Fabian

Sonntag, 5. Mai, 9.30 Uhr

Gottesdienst

Pfarrer Axel Fabian

Donnerstag, 9. Mai, 10 Uhr

in der Freizeitanlage Dättnu

Ökumenischer Gottesdienst zur Auffahrt

Pfarrerin Elisabeth Meier-Nägeli

Pastoralassistent Paul Miklovic

Sonntag, 12. Mai, 9.30 Uhr

Gottesdienst zum Muttertag

Psalm 121 – «Ich hebe meine

Augen auf»

Pfarrerin Elisabeth Meier-Nägeli

Sonntag, 19. Mai, 9.30 Uhr

Gottesdienst zu Pfingsten mit Abendmahl

Psalm 126 – «Wie die Träumenden
werden sein»

Pfarrerin Barbara Brunner Roth

Sonntag, 26. Mai, 9.30 Uhr

Gottesdienst

Psalm 131 – «Ruhe finden»

Pfarrerin Barbara Brunner Roth

Sonntag, 2. Juni, 10 Uhr

in der Katholischen Kirche St. Josef

Ökumenischer Familien- Gottesdienst

Psalm 23 – «Die Sache mit den
Tigerstreifen»

Gestaltet durch eine ökumenische
Vorbereitungsgruppe, musikalisch
unterstützt durch den ökumenischen
Kinder- und Jugendchor Corolino
Anschliessend Spaghetti-Plausch



Foto: PublicCo auf pixabay

Was glauben wir eigentlich?

ELISABETH MEIER-NÄGELI, PFARRERIN

Auffahrt und Pfingsten sind die Feste, die wir im Mai feiern. Ein paar freie Tage erwarten uns, und wahrscheinlich lange Blechlawinen Richtung Süden. Doch was steht hinter diesen kirchlichen Feiertagen? Welchen Inhalt verbinden wir mit ihnen? Was glauben wir da eigentlich?

Da ist die Geschichte von der Himmelfahrt Jesu. Wie er nach den 40 Tagen der Erscheinungen als Auferstandener seine Erdenpräsenz eintauschte gegen seine himmlische Präsenz an der Seite Gottes. Und da ist die Geschichte von Pfingsten. Wie der Heilige Geist die Jünger überraschte mit Feuer, Sturm und einer ganz neuen Begeisterung für Gottes Plan mit den Menschen. Im apostolischen Glaubensbekenntnis heisst es fast lapidar: Ich glaube an Jesus Christus, aufgefahren in den Himmel; er sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters. Und: Ich glaube an den Heiligen Geist.

Heutige Menschen tun sich oft schwer mit vorgefertigten Glaubenssätzen. Zurecht. Wir hungern nach Authentizität, nach Glaubwürdigkeit und «echtem» Glauben. Wir wollen nicht Glaubenssätze nachplappern, sondern wir wollen selber berührt werden und entdecken, was es da zu glauben geben könnte. Gleichzeitig scheint sich jeder und jede seine/ihre eigene Religion zurechtzubasteln. Wir sind dabei, uns im religiösen Individualismus zu verlieren.

Die Jünger und Jüngerinnen an Pfingsten verstanden sich durchaus in ihrer jüdischen Tradition verwurzelt, gegründet im Glauben ihrer Väter (und Mütter). Trotzdem erlebten sie durch den Geistempfang eine neue Sinnstiftung in ihrem Glauben. Resultat war eine ungeahnte Freude und Begeisterung und der Mut und der Wille, diese Erfahrung mit anderen zu teilen.

Seit mehr als 20 Jahren gibt es einen in England entstandenen Glaubenskurs, der auf dem christlichen Fundament steht und gleichzeitig Tausenden von Menschen weltweit geholfen hat, die christlichen Glaubenssätze neu zu verstehen und auf ihr eigenes Leben anzuwenden. Resultat ist bis heute bei vielen eine neu entdeckte Freude, indem die alten Glaubenssätze eine ganz neue Bedeutung für den Alltag bekommen.

Ab Januar 2025 startet in Töss ein solcher Kurs (siehe Seite 2). Wenn auch Ihnen ab und zu die Frage hochkommt, was wir denn da eigentlich glauben, und wenn Sie sich danach sehnen, dass Ihr Glaube mehr Relevanz für den Alltag bekommt, dann freuen Sie sich auf diese Entdeckungsreise in die Welt des Glaubens.



Aktueller
Stand der
Agenda.

**Abonnieren
Sie unseren
Newsletter!**

Einladung zur ordentlichen Kirchgemeinde- versammlung

Dienstag, 28. Mai, 19 Uhr

Traktanden:

1. Begrüssung und Wahl der Stimmenzählenden
2. Abnahme Jahresrechnung 2023
3. Abnahme Jahresbericht 2023
4. Ersatzwahl Kirchenpflege
5. Informationen aus dem Verband
6. Verschiedenes

Anschliessend offerieren wir etwas Feines vom Grill.

Die Unterlagen zu den Traktanden liegen 10 Tage vor der Versammlung im Sekretariat zur Einsichtnahme auf.

Herzliche Einladung: Ihre Kirchenpflege

Psalmen soll man essen und singen



Foto: RitaE auf Pixabay

«Die Psalmen sind für mich eins der wichtigsten Lebensmittel. Ich esse sie, ich trinke sie, ich kaue auf ihnen herum, manchmal spucke ich sie aus, und manchmal wiederhole ich mir einen mitten in der Nacht. Für mich sind sie Brot.» So schreibt die Theologin Dorothee Sölle. Sie versteht die Psalmen als Lebensmittel – wie Brot. In den Psalmen bringen unterschiedlichste Menschen ihre Lebenssituationen vor Gott zur Sprache. Es sind Lebenserfahrungen, die Menschen seit Jahrtausenden ähnlich erleben: sprudelnde Freude über eine gute Wendung; das Ringen um Hoffnung wider alle Resignation; abgrundtiefe Klage. Dafür ist der lebendige Gott ansprechbar, bei ihm lässt sich das Herz ausschütten. Im Mitbeten und Nachbeten

können die Psalmen noch heute zum «Lebensmittel» werden, gerade in Zeiten, in denen wir selbst keine Worte finden.

Diese «Lebensmittel» haben Komponisten zu berührender Musik inspiriert. Im Juni singt die Kantorei Psalmvertonungen vom 16. Jahrhundert bis in die Gegenwart.

Im Mai und Juni findet dazu folgendes Programm statt:

- Predigtreihe zu Psalmen:

12. Mai: Psalm 121 – «Ich hebe meine Augen auf» (Muttertag)

19. Mai: Psalm 126 – «Wie die Träumenden werden wir sein» (Pfingsten)

26. Mai: Psalm 131 «Ruhe finden» (Trinitatis)

2. Juni: Psalm 23 – «Die Sache mit den Tigerstreifen» (ökumenischer Familiengottesdienst)

- **Einführung in die Welt der Psalmen – musikalisch und theologisch, 1. Juni, 16 Uhr, Einführung in der Kirche** mit der Kantorei, Kantorin Carmen Reverdin und Pfarrerin Barbara Brunner Roth

- **Konzertgottesdienst, 8. Juni, 19.30 Uhr, reformierte Kirche:** Psalmvertonungen mit der Kantorei, Kantorin Carmen Reverdin und Pfarrerin Barbara Brunner Roth

Durchführung von Alphalive ab Januar 2025 in Töss



Foto: zVg

Was ist Alphalive?

Alphalive sind 10 interaktive Treffen in Folge, sowie ein Wochenende.

3 Punkte prägen den Abend:

- Gemeinsames Essen
- Hören eines Inputs zu einem grundsätzlichen Glaubens thema
- Diskussion darüber in kleinen Gruppen

Alphalive ist ein Ort, wo man seine Fragen stellen kann und mit andern darüber ins Gespräch kommt.

Alphalive kommt aus der anglikanischen Kirche Englands.

Alphalive ist Gemeinschaft beim Essen, Hören und Reden.

Im Alphalive gibt es ein ganzes Helferteam, das

die Abende gestaltet und durchführt.

Alphalive ist für Leute ohne biblisches Vorwissen ebenso wie auch für Leute, die schon lange im Glauben unterwegs sind.

Alphalive vermittelt Grundlagen, ohne banal zu sein.

Wer verantwortet den Alphalive? – Die überkonfessionelle Organisation Campus für Christus und das Pfarramt vor Ort.

Alphalive gibt es rund um die ganze Welt. Es ist ein hilfreiches Instrument, um den christlichen Glauben zu entdecken und eigene Lebensfragen mit anderen zu diskutieren.

Daten 2025: ab 10. Januar bis 4. April, jeweils Freitag 18.30-21.00 Uhr (ohne Sportferien), dazu ein Wochenende.

Informationsflyer liegen ab Juli auf.

Beginn.: 10. Januar 2025 um 18.30 Uhr Schnuppern zum Kennenlernen ist möglich.

Für Fragen steht gerne zur Verfügung: Pfarrerin Elisabeth Meier-Nägeli

Ökumenischer Familiengottesdienst

Sonntag, 2. Juni, um 10 Uhr in der Katholischen Kirche St. Josef

Atlantis Bilderbuch von Jasmin Schäfer



«Die Sache mit den Tigerstreifen»

Gestaltet durch eine ökumenische Vorbereitungsgruppe, musikalisch unterstützt durch den ökumenischen Kinder- und Jugendchor Corolino.

Anschliessend Spaghetti-Plausch für Gross und Klein im Pfarreizentrum St. Josef.
(Fr. 5.- Kinder / Fr. 8.- Erwachsene)

Tag der Frau



Foto: Monika Moser

MONIKA MOSER

Im Zeichen des Rock'n Roll

Der diesjährige Anlass zum Tag der Frau war gut besucht. Über 100 Frauen beklatschten den fulminanten Showblock der Frauenformation des Damo Rock'n Roll Clubs Winterthur. Dank der internationalen Gästeschar und den von den Gästen mitgebrachten Desserts fürs Buffet konnten alle eine kulinarische Reise um die Welt erleben. Zu den Klängen der Djane Selina Baumgartner wurde anschliessend fleissig getanzt und gesungen.

Unser Dank geht an alle freiwilligen Helferinnen und an die Sponsoren Quartierverein Töss Dorf, Quartierverein Eichliacker, dem Stadtverband der Reformierten Kirche Winterthur und der Katholischen Pfarrei St. Josef.
Save the date: Samstag, 8. März 2025

Arbeitsgruppe Pfarrhaus Stationsstrasse 8

Von Februar bis April hat die Arbeitsgruppe im Auftrag der Kirchenpflege in drei spannenden Workshops verschiedene konkrete Ideen für mögliche Nutzungskonzepte erarbeitet. Die Kirchenpflege setzt sich in den kommenden Sitzungen mit diesen Ideen auseinander und wird dann die Kirchgemeinde informieren.



Von links nach rechts: Verena Bretscher, Anke Kunz, Verena Angst, Barbara Brunner Roth, Ann Hösl, Monika Moser
Nicht auf dem Bild: Karin Meier Vito (Moderation), Robert Rohr, Paul Schöchlin

Bericht aus der Stadtsynode

An der Sitzung der Stadtsynode vom 25. März in Wülflingen standen die Zwischennutzung der Kirche Rosenberg, die Sanierung des Pfarrhauses in Oberi sowie die Präsidiumswahl im Vordergrund.

MARC AEBLI, STABSMITARBEITER KOMMUNIKATION

Die Stadtsynode ist dem Antrag der Kirchgemeinde Veltheim gefolgt und hat den Investitionskredit im Umfang von 199'000 Franken einstimmig bewilligt. Mit diesem Kredit werden in einem ersten Schritt die Schulungsräume im Untergeschoss und die sanitäre Infrastruktur in Stand gesetzt. Dies ermöglicht ab August 2024 eine regelmässige Nutzung durch das Departement Schule und Sport (DSS) für die Ausweitung der schulergänzenden Betreuung des Primarschulhauses Schachen. Der Stadtrat hat die dafür notwendigen regelmässigen Ausgaben im März 2024 bewilligt. Bedeutsamer aber ist, dass im Rahmen des Investitionskredits für den Kirchenraum im Erdgeschoss eine multimodale Nutzung ermöglicht und damit die Kirche Rosenberg für unterschiedliche Zwecke einem breiteren Publikum wieder zugänglich sein wird. Das Konzept der multimodalen Nutzung, gekoppelt mit der regelmässigen Nutzung der Schulungsräume im Untergeschoss durch

das DSS, gibt Impulse für die langfristige Strategie zur Nutzung des Areals und Gebäudes Kirche Rosenberg und beendet damit die Phase des mehrjährigen Leerstands.

Auch bei der Sanierung des Pfarrhauses an der alten Römerstrasse in Oberwinterthur folgte die Stadtsynode den Empfehlungen der Expertengremien und stimmte zu. Der Bruttokredit von 450'000 Franken zu Lasten der Investitionsrechnung beinhaltet die Dämmung der Gebäudehülle, den Ersatz der Heizung, den Aufbau einer Photovoltaikanlage und den Ersatz der Einbauküche.

Nach Informationen zum «KGPlus Prozess» präsentierte Jürg Bosshardt, Präsident der Bezirkskirchenpflege Winterthur die Arbeit seiner Behörde. Abschliessend wurde David Hauser mit 9 Stimmen im ersten Wahlgang zum neuen Präsidenten gewählt. Der scheidende Amtsinhaber Thomas Hermann wünschte ihm viel Erfolg und Zufriedenheit.



Leid in der Gemeinde

1. Januar bis 31. März 2024

Unsere Verstorbenen:

9. Januar

Eleonore Roost geb. Bänninger (87)
AZ Brühlgut, vorher Schlosstalstrasse 18

11. Januar

Peter Vaterlaus (56)
Gleitstrasse 13

26. Januar

Erika Rothen geb. Riner (91)
SR Konradhof, vorher Tössfeldstrasse 46

7. März

Attilio Betti (92)
AZ Brühlgut, vorher Schlosstalstrasse 15

23. März

Sandra Verondo geb. Heussi (56)
Neumühlestrasse 19

Für alle zusammen

Mittwoch, 8./15./22./29. Mai,
5. Juni, 17.30 Uhr

Friedensgebet in der Kirche
Eine Viertelstunde für Frieden beten,
singen, schweigen.

Donnerstag, 16./23./30. Mai, 6. Juni
9 Uhr

Café Zäme

Samstag, 25. Mai, 11.30 Uhr
Wähentag

Dienstag, 28. Mai, 19 Uhr
Kirchgemeindeversammlung

Freitag, 7. Juni, 17 Uhr
Info Gemeindeferienwoche
für Angemeldete und Unentschlos-
sene

Erwachsenenbildung

Mittwoch, 1./15./29. Mai, 19.30 Uhr
Bibelkreis Töss

Montag, 6. Mai, 9 Uhr
Englischtreff

Montag, 6./27. Mai, 14.30 Uhr
Internationale Tänze

Montag, 6./13./27. Mai, 3. Juni,
18.15 Uhr
Donnerstag, 16./23./30. Mai,
6. Juni, 9 Uhr und 10.15 Uhr
Taiji / Qigong

Gemeindeferien im Herbst



Foto: Hotel Paladina

**Vom Sonntag, 6. Oktober bis
Samstag, 12. Oktober**

Anmeldung bis 30. Mai. Flyer lie-
gen im Kirchgemeindehaus auf
oder www.refkirchetoess.ch

Kosten

Familie Fr. 1'560 bis 1'800
Doppelzimmer Fr. 1'080 bis 1'680
Einzelzimmer Fr. 600 bis 960
Preise für die Woche mit Halbpen-
sion, Kurtaxe und «Ticino Ticket».
Exkl. An-, Abreise und Ausflüge.

Dienstag, 7./14./21./28. Mai,
4. Juni, 15.15 Uhr
**Gymnastik für Bewegung und
Atmung**

Dienstag, 14. Mai, 19 Uhr
Jodeln mit Barbara Dubs

Familien

Donnerstag, 2./16./23./30. Mai,
6. Juni, 9.30 Uhr
Chrabbelgruppe

Kinder und Jugendliche

Mittwoch, 8./15./22./29. Mai,
5. Juni, 14 Uhr
Für Kinder ab der 4. Klasse
Freitag, 10./17./24./31. Mai,
7. Juni, 19 Uhr
Für Jugendliche ab der Oberstufe
Offener Jugendtreff

Freitag, 10./17./24./31. Mai,
7. Juni, 17 Uhr
Mädchentreff

Mittwoch, 22. Mai, 14 Uhr
Märchen und freies Rollenspiel
Judith Biegel, 052 203 99 69

Freitag, 24. Mai, 17 Uhr
Samstag, 25. Mai, 9 Uhr
Club 4

Samstag, 1. Juni, 9 Uhr
Minichile

Spiel- und Begeg- nungsnachmittag

**Dienstag, 21. Mai, 14 Uhr
im Kirchgemeindehaus**

Für alle, die gerne spielen
oder miteinander plaudern
möchten. Um 15 Uhr gibt es
einen gemeinsamen Zvieri und
Zeit, miteinander zu plaudern.

Wähentag

**Samstag, 25. Mai, 11.30 Uhr
im Kirchgemeindehaus**

Es gibt feine hausgemachte
Wähen, Patisserie und
Getränke.

«Brot für alle» Töss unterstützt
mit dem Erlös verschiedene
Projekte.

Für Ältere

Dienstag, 30. April, 13.17 Uhr
Senioren-Kafi-Träff
Cafe im Alterszentrum Elgg
Bus 680, ab 13.17 Uhr, Kante H vor
der Hauptpost bis Haltestelle Städtli
Rückfahrt 15.32 Uhr
Heidi Schläpfer, 052 232 02 55

Mittwoch, 8./15./22./29. Mai,
5. Juni, 12 Uhr
Ökumenischer Mittagstisch
An-/Abmeldung jeweils bis Montag,
11 Uhr, 052 203 56 93

Dienstag, 21. Mai, 14 Uhr
**Spiel- und Begegnungs-
nachmittag**

Dienstag, 28. Mai, 13.55 Uhr
Senioren-Kafi-Träff
Kafi Tertianum Gartenhof, Wülflingen
Bus 7, Hauptbahnhof 13.55 Uhr, Loki
13.59 Uhr, Gaswerk 14.00 Uhr, Reb-
wiesen 14.01 Uhr, Richtung Bahnhof
Wülflingen, Haltestelle Ausserdorf
Heidi Schläpfer, 052 232 02 55

Musik

Samstag, 4. Mai, 17.30 Uhr
«Knasterbax und Siebenschütz»
Es singen und spielen die Kinder
und Jugendlichen der Musical-
woche und eine Band.
Leitung: Kantorin Carmen Reverdin
und Team. Eintritt frei – Kollekte

Mittwoch, 8./22. Mai, 5. Juni, 11 Uhr
Mittwoch-Singen

Kontaktadressen

Pfarrpersonen

Pfarrerin Elisabeth Meier-Nägeli
Telefon 052 212 21 62 / 079 387 07 08
elisabeth.meier@reformiert-winterthur.ch

Pfarrerin Barbara Brunner Roth
Telefon 052 202 67 72 / 079 960 53 57
barbara.brunner@reformiert-winterthur.ch

Soziales / Senioren

Esther Müller
Telefon 052 203 73 65
esther.mueller@reformiert-winterthur.ch

Soziales / Familien / Freiwillige

Monika Moser
Telefon 052 203 73 65
monika.moser@reformiert-winterthur.ch

Jugendarbeit

Christian Rigling
Maria Rommel
Sophia Oesterle
Telefon 052 203 03 15 / 079 964 49 25
christian.rigling@reformiert-winterthur.ch

Kantorin

Carmen Reverdin
Telefon 052 203 03 76
carmen.reverdin@reformiert-winterthur.ch

Organistin

Valeria Iacovino
Telefon 077 402 39 76
valeria.iacovino@reformiert-winterthur.ch

Sekretariat

Barbara Volks
Telefon 052 203 56 93
barbara.volks@reformiert-winterthur.ch

Hauswart

Robert Rohr
Telefon 052 202 62 60 / 079 947 17 71
kirchgemeindehaus.toess@reformiert-
winterthur.ch

Sigristin

Karin Fehr
Telefon 079 417 19 45
karin.fehr@reformiert-winterthur.ch

Kirchenpflegepräsident

Paul Schöchlin
Telefon 052 203 04 12 / 078 743 41 61
paul.schoechlin@reformiert-winterthur.ch

Internet

www.refkirchetoess.ch
kirche.toess@reformiert-winterthur.ch

Redaktion

Barbara Brunner Roth, Paul Schöchlin,
Regna Speiser, Barbara Volks

Erscheint monatlich als Beilage
zur Zeitung «reformiert.»

Die nächste Ausgabe erscheint
am 31. Mai 2024

